

JUGENDGRUPPEN

Jugend-Klettergruppe 10 – 16 Jahre

In diesem Jahr gibt es in der Jugendgruppe eigentlich nichts Spektakuläres oder Außergewöhnliches zu berichten. Wir haben keine Ausflüge in andere Kletterhalle oder Klettergärten unternommen.

Trotzdem ist unser Montag-Abend an der Kletterwand im Gymnasium und im Sommer am „Herrgott-Schrofen“ und am „Frosch“ immer sehr gut besucht. Im Durchschnitt sind immer 15 bis 20 Kinder und Jugendliche mit Eifer bei der Sache.

Es ist wichtig, den Kindern einmal pro Woche, außer in den Ferien, diese Klettermöglichkeit anzubieten, damit sie sich austoben können und das Klettern in all seinen Spielarten erlernen. Dieses Angebot wird für die Jugendgruppe bereits seit 30 Jahren gemacht.

Ich bedanke mich bei der Vorstandschaft und dem Verein, und hoffe auf ein unfallfreies Jahr 2012.

Hubert Neuner

Sportklettergruppe von Leni, Petra und Ralf

2011 sollte ein Jahr der Veränderungen werden. Seit ca. Mitte 2010 hatten wir mit der Petra Buchwieser eine zusätzliche Hilfe, so dass einer auch mal aussetzen bzw. die Tätigkeit auf 3 Betreuer aufgeteilt werden konnte. Zunächst lief alles wie gewohnt. Aufgrund der leider immer noch fehlenden

Alternative vor Ort, hielten wir uns nach wie vor meistens an der Kletterwand des Werdenfels-Gymnasiums auf. Unsere Jugendgruppe, zahlenmäßig immer noch gleich gut besucht, wollte beschäftigt werden. Dem wurde Rechnung getragen, in dem wir Standplatzbau, Umbinden am Umlenker, Abseilen, Flaschenzug und Knotenkunde übten. Auch Tipps in Sachen Sichern und Klettertechnik wurden gegeben und bereitwillig angenommen und umgesetzt. Um das Ganze nicht zu eintönig werden zu lassen, unternahmen wir, zusammen mit dem Bräckle Toni, eine Tour auf den Stuiben. Nach der zünftigen Hüttengaudi – es war der rußige Freitag und da gab es beim Karteln viele schwarze Gesichter – wurde der nächste Tag für ein LVS-Training unter der fachkundigen Aufsicht vom Bergführer Toni und eine kleine Tour genutzt. Das hat allen wahnsinnig Spaß



Jugend-Klettergruppe am Frosch (Herrgottschofen).

gemacht, vielen Dank Toni, dass Du Dir die Zeit genommen hast!

Leider meinten es das Frühjahr und der Frühsommer nicht so gut mit uns. Etliche Kletterversuche in Scharnitz bzw. am Frauenwasserl fielen dem Regen zum Opfer und wir mussten abbrechen und Eis-Essen gehen bzw. in die Kletterhalle nach Rieden ausweichen. Einmal nahm uns der Ralf mit in die Angerloch-Höhle. Das war sehr interessant und spannend, wenn gleich für einige von uns auch etwas unheimlich! Danke Ralf für die tolle Erfahrung!

Der Sommer brachte dann auch die große Veränderung mit sich: die Leni gab, nach etlichen Jahren, die Leitung der Jugendgruppe ab. Obwohl wir natürlich erstmal ganz schön schlucken mussten, haben wir dafür vollstes Verständnis und freuen uns, dass sie uns als Aushilfe noch zur Seite steht. Danke Leni für

Dein Engagement, Deine Motivation, Deine Tipps – ach – einfach für alles!!!

Der Abschiedsausflug Ende der Sommerferien nach Arco war super, wir hatten tolles Wetter und eine Riesengaudi. Außerdem wurde eine Vielzahl von leichteren und schwereren Touren geklettert und wir konnten sehen, dass das Training fruchtet!

Nach den Sommerferien entschädigte uns der Sommer mit beständigem und warmem Wetter, so dass wir noch bis in den November hinein draußen klettern konnten, z. B. am Herrgottschrofen, in Scharnitz oder am Roten Fels in Karrenz. Auch die Kletterhalle in Imst mitsamt ihrer imposanten Außenanlage haben wir besucht! Ausgeholfen hat hier meist noch der Buchwieser Waschti, vielen, vielen Dank dafür!



Unser ist der Fels! Klettern in Scharnitz.



Man kann die „Angst“ in den Gesichtern lesen ... vor dem Abstieg ins Angerloch

Danke auch an Dich Bob, dass Du Dich immer so einsetzt, um unserer Jugend das Bouldern beizubringen!
Wir hoffen, wir können weiterhin zusammen mit Euch so viel Spaß haben!
Petra und Ralf

Bouldergruppe

Im Jahr 2011 hat sich unsere Jugend wieder sehr engagiert gezeigt. Das Mittwochstraining in unserer Boulderhalle bewies sich als gute Ergänzung zum Sportklettertraining am Freitag. Besonders freut mich, dass ein stetiger Zuwachs stattfindet. Die Bouldergruppe besteht derzeit aus ca. 20 Kindern und Jugendlichen im Alter von neun bis sechzehn Jahren.
Im Vordergrund steht immer der Spaßfaktor

in Verbindung mit sportlicher Aktivität. So ist das kleine Kickerturnier im Anschluss an das Training zum festen Bestandteil geworden.

Ein interner Boulderwettkampf diente als Warmup für den bevorstehenden „großen“ Boulder cup in unserer Halle. Am Wettkampftag präsentierte die Jugend motiviert ihre Fähigkeiten und so konnten viele von ihnen mit einer sehr guten Platzierung den anstrengenden Klettermarathon beenden. Des Weiteren fanden Ausflüge in unsere heimische Felsen sowie ein verlängertes Wochenende in Arco statt.

Ich kann mir nur wünschen, dass die starke Resonanz anhält und unsere jungen Boulderer weiterhin mit viel Spaß und Motivation zum Kraxeln kommen.

Euer Bob Bartl



So lässt sich's aushalten ... in der Sonne vor der Stuibenhütte.